



**Drucksache 082/2023/1**  
Verfasser: Natalie Plank  
Telefon: 07159/924-194  
Aktenzeichen: 221.21  
Datum: 23.06.2023

Beratungsfolge	Behandlung	am	Zuständigkeit
Gemeinderat	öffentlich	26.06.2023	Beschlussfassung

**Realschule - Sanierung und Erweiterung**  
**- Vergabe Bodenbelagsarbeiten**  
**- Vergabe Metallbauarbeiten**

Anlage 1 Kostenaufstellung bisher vergebener Aufträge DS 082 2023 1

**Beschlussvorschlag:**

Die offen ausgeschriebene Leistung für die **Bodenbelagsarbeiten** für die Sanierung und Erweiterung der Realschule wird an die Firma:

Raumstudio Falter GmbH, Ringstraße 20 - 22, 7736 Fellbach

zu einem Brutto-Preis in Höhe von  
300.020,36 €

vergeben.

Die offen ausgeschriebene Leistung für die **Metallbauarbeiten** für die Sanierung und Erweiterung der Realschule wird an die Firma:

HEWE Glas- und Metallbau GmbH, Archimedesstr. 3, 77933 Lahr

zu einem Brutto-Preis in Höhe von  
334.128,20 €

vergeben.

gez.  
Wolfgang Faißt  
Bürgermeister

## Sachdarstellung:

Die offene Ausschreibung für die **Bodenbelagsarbeiten** bei der Sanierung und Erweiterung der Realschule fand über die Vergabepattform „Vergabe24“ statt. Es haben insgesamt 11 Firmen die Unterlagen von der Plattform heruntergeladen.

Zum Submissionstermin, am 15.05.2023 um 10:00 Uhr sind 10 Angebote eingegangen.

Die Angebote zu den Bodenbelagsarbeiten für die Sanierung und Erweiterung der Realschule wurden durch den Fachbereich 2 geprüft. Die Prüfung durch Herrmann + Bosch Architekten ist abgeschlossen. Der Vergabevorschlag von Herrmann + Bosch Architekten liegt dem Fachbereich 2 seit dem 23.06.2023 vor.

Aufgrund der Angebotsprüfung und dessen Ergebnis müssen die ersten 3 Bieter ausgeschlossen werden. Die ersten beiden Bieter erreichen die ausgeschriebene Anforderung cradle to cradle, die an den Bodenbelag Linoleum gestellt werden, nicht. Der Hersteller des angebotenen Produkts hat lt. Prüfung durch Herrmann + Bosch Architekten keine C2C-Zertifizierung für den Linoleumbelag. Ausgeschrieben wurde die Position zum Linoleumbelag u.a. mit folgenden Anforderungen: „Ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ (emissionsarm) und C2C-Zertifizierung“.

Der Bieter 3 hat leider die nachzureichenden Unterlagen nicht vorgelegt, vergaberechtlich ist auch dieser Bieter auszuschließen.

Die Kosten der angebotenen Leistung für die Bodenbelagsarbeiten stellen sich wie folgt dar:

Raumstudio Falter	300.020,36 € brutto	(277,7 %)
Bieter 2:	304.081,75 € brutto	(281,5 %)
Bieter 3:	311.922,92 € brutto	(288,7 %)
Bieter 4:	339.146,69 € brutto	(313,9 %)
Bieter 5:	351.374,63 € brutto	(325,2 %)
Bieter 6:	369.478,23 € brutto	(342,0 %)
Bieter 7:	393.035,70 € brutto	(363,8 %)
Kostenberechnung:	108.016,87 € brutto	(100,0%)

Die große Abweichung zwischen Kostenberechnung und angebotenen Preis lässt sich auf eine große Massenverschiebung zwischen Estrich- und Bodenbelagsarbeiten zurückführen. In den Beratungen wird hierzu noch im Detail vorgetragen werden.

Die Firma Raumstudio Falter, war bisher für die Stadt Renningen noch nicht tätig. Die vorgelegten Referenzen wurden seitens des Fachbereich 2 überprüft. Aussagen von früheren Auftraggebern zur Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der zu beauftragenden Firma lagen bei der Erstellung der Drucksache vor.

Die Verwaltung schlägt vor, die offen ausgeschriebenen Leistungen für die Bodenbelagsarbeiten bei der Sanierung und Erweiterung der Realschule an die Firma: Raumstudio Falter, Ringstraße 20-22, 70736 Fellbach in Höhe von Euro 300.020,36 zu vergeben.

Die offene Ausschreibung für die **Metallbauarbeiten** bei der Sanierung und Erweiterung der Realschule fand über die Vergabeplattform „Vergabe24“ statt. Es haben insgesamt 20 Firmen die Unterlagen von der Plattform heruntergeladen.

Zum Submissionstermin, am 19.05.2023 um 10:00 Uhr, es sind 7 Angebote eingegangen.

Die Angebote zu den Metallbauarbeiten für die Sanierung und Erweiterung der Realschule wurden durch den Fachbereich 2 geprüft. Die Prüfung durch Herrmann + Bosch Architekten ist abgeschlossen. Dem Fachbereich 2 liegt der Vergabevorschlag für das Gewerk Metallbauarbeiten vor.

Die Kosten der angebotenen Leistung für die Metallbauarbeiten stellen sich wie folgt dar:

HEWE Glas- und Metallbau GmbH	334.128,20 € brutto	(124,9 %)
Bieter 2:	349.836,68 € brutto	(130,8 %)
Bieter 3:	404.996,27 € brutto	(151,4 %)
Bieter 4:	410.811,80 € brutto	(153,6 %)
Bieter 5:	469.948,85 € brutto	(175,7 %)
Bieter 6:	470.288,00 € brutto	(175,8 %)
Bieter 7:	638.044,68 € brutto	(238,5 %)
Kostenberechnung:	267.452,50 € brutto	(100,0%)

Die Firma HEWE Glas- und Metallbau GmbH war bisher für die Stadt Renningen noch nicht tätig. Die vorgelegten Referenzen wurden seitens des Fachbereich 2 überprüft. Aussagen von früheren Auftraggebern zur Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der zu beauftragenden Firma lagen ebenfalls bei der Erstellung der Drucksache vor.

Die Verwaltung schlägt vor, die offen ausgeschriebenen Leistungen für die Metallbauarbeiten bei der Sanierung und Erweiterung der Realschule an die Firma: HEWE Glas- und Metallbau GmbH, Archimedesstr. 3, 77933 Lahr in Höhe von Euro 334.128,20 zu vergeben.

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Finanzierungsbedarf:**

**Finanzierung Finanzhaushalt:**

Haushaltsstelle Bezeichnung:	Eingestellte Mittel HH-Plan - Ansatz 2023	Eingestellte Mittel HH-Plan - Ansatz 2024	Eingestellte Mittel HH-Plan - Ansatz 2025
21.10.0401 Realschule Sanierung und Erweiterung 2100 Hochbaumaßnahme 78710000	2.000.000,00 Euro	8.000.000,00 Euro	4.200.000,00 Euro

Dieser Drucksache ist eine Aufstellung mit den bisherigen Vergaben angefügt.

Aufgestellt: Renningen, den 23.06.2023  
Fachbereich 2,  
Abteilung Hoch- u. Tiefbau  
Michael Kohler